

# Die Reitabzeichen

Reiten lernen  
in kleinen Schritten

APO  
2020





Inhalt	Seite
<b>1. Reitabzeichen 10</b>	6
<b>2. Reitabzeichen 9</b>	7
<b>3. Reitabzeichen 8</b>	8
<b>4. Reitabzeichen 7</b>	9
<b>5. Reitabzeichen 6</b>	10
<b>6. Reitabzeichen 5</b>	11
<b>6.1 Reitabzeichen 5 (Dressur)</b>	13
<b>6.2 Reitabzeichen 5 (Springen)</b>	14
<b>6.3 Reitabzeichen 5 (Gelände)</b>	15
<b>7. Reitabzeichen 4</b>	16
<b>7.1 Reitabzeichen 4 (Dressur)</b>	17
<b>7.2 Reitabzeichen 4 (Springen)</b>	18
<b>7.3 Reitabzeichen 4 (Gelände)</b>	19
<b>8. Reitabzeichen 3</b>	20
<b>8.1 Reitabzeichen 3 (Dressur)</b>	21
<b>8.2 Reitabzeichen 3 (Springen)</b>	22
<b>8.3 Reitabzeichen 3 (Gelände)</b>	23
<b>9. Reitabzeichen 2</b>	24
<b>9.1 Reitabzeichen 2 (Dressur)</b>	25
<b>9.2 Reitabzeichen 2 (Springen)</b>	26
<b>9.3 Reitabzeichen 2 (aufgrund von Turnierfolgen)</b>	27
<b>10. Reitabzeichen 1</b>	28
<b>10.1 Reitabzeichen 1 (Dressur)</b>	29
<b>10.2 Reitabzeichen 1 (Springen)</b>	30
<b>10.3 Reitabzeichen 1 (aufgrund von Turnierfolgen)</b>	31
<b>11. Reitabzeichen Gold</b>	31
<b>12. Reitabzeichen in Gold für Reiter mit Behinderung</b>	31
<b>13. Die Abzeichen als Einstufungskriterien in Leistungsklassen</b>	32
<b>14. Pferdeführerschein Umgang</b>	32
<b>15. Medien/Literatur – Bücher &amp; Co</b>	34

\* Die Abzeichen Westernreiten orientieren sich an dem „Handbuch Westernreitabzeichen“ der Ersten Westernreiter Union (EWU). Die Gangpferdeabzeichen sind im Anhang der APO aufgenommen und werden durch die Internationale Gangpferde Vereinigung (IGV) geregelt. Die Reitabzeichen im klassisch-barocken Reiten werden derzeit vom zuständigen Anschlussverband erarbeitet. Die Regularien können beim Bundesverband für Klassisch-Barocke Reiterei Deutschland erfragt werden.

## Guten Tag,

Reiten-Lernen ist ein ständiger Prozess des Weiterentwickelns. Da freut man sich über jeden Erfolg und Fortschritt, der das eigene Können verbessert, unterstreicht und bestätigt. Unser Ausbildungssystem bietet genau dies. Je nach Interesse stehen verschiedene Abzeichen zur Wahl. Den Abzeichen für Reiten, Fahren, Voltigieren und Longieren gemeinsam ist die Orientierung an den Richtlinien der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Auf diesem Wege soll eine Ausbildung für Mensch und Pferd garantiert werden, die sich am Wohlbefinden des Pferdes in seiner vom Menschen bestimmten Umgebung orientiert. Deshalb sind zum Beispiel die Reitabzeichen nicht bloß als Mittel zur Teilnahme an Turnieren zu verstehen, sondern als eine Motivation, sich ständig im sportlichen und alltäglichen Umgang mit dem Partner Pferd weiterzubilden.

Die Prüfung für die Reitabzeichen kann von Pferdesportvereinen und Ausbildungsstätten angeboten werden, die über eine Genehmigung des Landesverbandes bzw. der Landeskommission verfügen. Zur Vorbereitung auf die Prüfung ist ein entsprechender Vorbereitungslehrgang durchzuführen. Für die Durchführung des Lehrgangs muss der Lehrgangsleiter als Qualifikation mindestens die Ausbildung zum Trainer C mit gültiger DOSB- oder DOSB/BLSV-Trainerlizenz oder Pferdewirte – Fachrichtung Klassische Reitausbildung mit gültiger DOSB- oder BLSV-Trainerlizenz oder gültigem BBR-Fortbildungsnachweis oder Pferdewirtschaftsmeister – Fachrichtung Klassische Reitausbildung nachweisen können.

Zur Vorbereitung auf die Prüfungen empfehlen wir Medien aus dem FN*verlag*. Weitere und detaillierte Informationen zu den Abzeichen, aber auch zu anderen Ausbildungsmöglichkeiten im Pferdesport gibt es in der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung (APO) der FN.



**NEU**

**Pferdeführerschein Umgang**

Gut erzogene Pferde, glückliche Menschen: Infos und Termine gibt es beim Landesverband für Pferdesport oder bei der FN!

<https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/fuehrerscheine-im-pferdesport/fuehrerscheine-im-pferdesport>

## Das System der Reitabzeichen

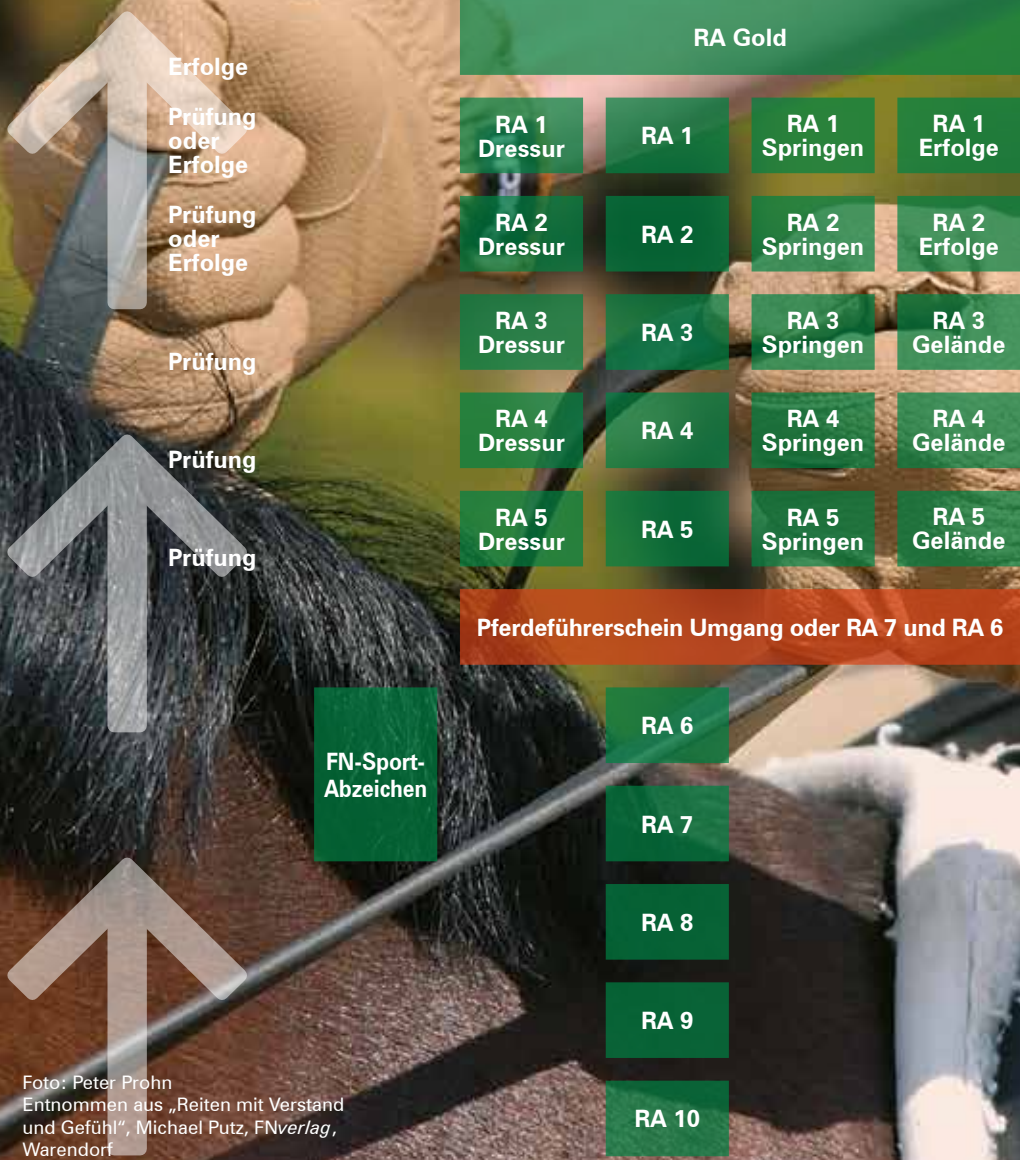


Foto: Peter Prohn  
 Entnommen aus „Reiten mit Verstand  
 und Gefühl“, Michael Putz, FNverlag,  
 Warendorf

## Der reiterliche Karriereplan

### Reiten lernen mit den Reitabzeichen: Reiten lernen in kleinen Schritten!

- Jeder Reiter kann in jeder Altersklasse eine angemessene Herausforderung finden.
- Kleine, leistbare Schritte führen jeweils zum nächsten Abzeichen. Dadurch können Reiter in ihrer Ausbildung zum einen individueller begleitet und zum anderen durch mehr Lernerfolg motiviert werden.
- Egal ob Reitanfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittener oder Profi, ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener: Insgesamt bietet das System passgenaue und zielgruppenorientierte Angebote und Möglichkeiten.
- Wissen wird in Stationsprüfungen praktisch und in der Anwendung geprüft. Außerdem fließt durch die Stationsprüfung Bodenarbeit der Umgang mit dem Pferd ein.
- Die Teilprüfung Gelände kann zusätzlich abgelegt werden oder jeweils die Teilprüfung Springen ersetzen
- Die Reitabzeichen 10 bis 6 können beliebig oft wiederholt werden.
- Ab dem Reitabzeichen 5 ist die Reihenfolge der Reitabzeichen verpflichtend.
- Der Pferdeführerschein Umgang oder die Reitabzeichen 7 und 6 sind Zulassungsvoraussetzung für das Ablegen des RA 5.

### Anerkennung für das Deutsche Sportabzeichen

Die Reitabzeichen 5 bis 1 sowie das FN-Sportabzeichen ersetzen die Disziplingruppe Koordination des Deutschen Sportabzeichens auf der Leistungsebene Gold. Durch Vorlage der entsprechenden Urkunde gilt ein Jahr ab Ausstellung der Urkunde der Bereich Koordination für das Deutsche Sportabzeichen als erfolgreich absolviert.

### Reiten lernen – dem Pferd zuliebe.



## 1. Reitabzeichen 10 (RA 10)

An der Prüfung zum Reitabzeichen 10 dürfen alle Reiter ohne Altersbeschränkung teilnehmen, die einen entsprechenden Vorbereitungslehrgang besucht haben. Die Reitabzeichen 10 bis einschließlich 6 dürfen in beliebiger Reihenfolge abgelegt und auch mehrfach wiederholt werden.

### ■ Was muss man können?

#### ■ Reiten:

- Reiten (mit und/oder ohne Sattel) an der Longe oder geführt im Schritt und Trab (Leichttraben und/oder Ausreiten) und/oder hintereinanderreiten im Schritt und Trab (kurze Reprisen)

Der Teil Geländereiten kann zusätzlich erfolgen. Die Anforderungen werden im Außengelände am Führzügel im Schritt und Trab abgeprüft.

#### ■ Stationsprüfungen:

##### Station 1

- Pferdepflege: z. B. Putzen mit Striegel und Kardätsche, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
- Mithilfe beim Zäumen und Satteln

##### Station 2

- Bodenarbeit: Ansprechen und Annähern an das Pferd, Führen und Halten an einem vorgegebenen Punkt, Anbinden, Sicherheit auf der Stallgasse

### ■ Bestanden?

Bewertet werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie ausbalanciert und losgelassen der Reiter auf dem Pferd sitzt und die Übungen ausführt.

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Sollte man die Prüfung nicht bestehen, so kann die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholt werden.

## 2. Reitabzeichen 9 (RA 9)

An der Prüfung zum Reitabzeichen 9 dürfen alle Reiter ohne Altersbeschränkung teilnehmen, die einen entsprechenden Vorbereitungslehrgang besucht haben. Die Reitabzeichen 10 bis einschließlich 6 dürfen in beliebiger Reihenfolge abgelegt und auch mehrfach wiederholt werden.

### ■ Was muss man können?

#### ■ Reiten:

- Reiten in der Gruppe im Schritt, Trab (Leichttraben und Aussitzen) und Galopp (Einzelgalopp möglich)

Der Teil Geländereiten kann zusätzlich erfolgen. Die Anforderungen werden im Außengelände in allen Grundgangarten abgeprüft.

#### ■ Stationsprüfungen:

##### Station 1

- Vorbereitung des Pferdes zum Reiten (Pflege, Mithilfe beim Satteln und Zäumen, Einstellen des Bügelmaßes)

##### Station 2

- Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, Ethische Grundsätze

##### Station 3

- Bodenarbeit: siehe Inhalte RA 10, Station 2, zusätzlich Führen geradeaus von beiden Seiten, das angebundene Pferd zur Seite weichen lassen, Sicherheit auf der Stallgasse, Passieren anderer Pferde

### ■ Bestanden?

Bewertet werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd. Sitz und Hilfengebung beim Reiten fließen mit in die Beurteilung ein.

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Sollte man die Prüfung nicht bestehen, so kann die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholt werden.



### 3. Reitabzeichen 8 (RA 8)

An der Prüfung zum Reitabzeichen 8 dürfen alle Reiter ohne Altersbeschränkung teilnehmen, die einen entsprechenden Vorbereitungslehrgang besucht haben. Die Reitabzeichen 10 bis einschließlich 6 dürfen in beliebiger Reihenfolge abgelegt und auch mehrfach wiederholt werden.

#### ■ Was muss man können?

##### ■ 1. Teilprüfung Dressur

- Vorstellen der Pferde/Ponys nach Weisung des Ausbilders in Anlehnung an die Klasse E
- Reiten ohne Bügel mindestens im Schritt. Nach Möglichkeit sollte auf dem Außenplatz geritten werden.

##### ■ 2. Teilprüfung Sitzschulung/Reiten mit verkürzten Bügeln

- Reiten einer Geschicklichkeitsaufgabe inklusive des Reitens im leichten Sitz in seinen verschiedenen Ausprägungen und über Stangen und Bodenricks.

Die Teilprüfung Geländereiten kann zusätzlich erfolgen, sofern es nicht die Teilprüfung Sitzschulung/Reiten mit verkürzten Bügeln ersetzen soll. Die Anforderungen werden im Außengelände auf unebenem Boden, im leichten Sitz und beim bergauf und bergab reiten abgeprüft.

##### ■ 3. Stationsprüfungen

###### Station 1

- Rassen, Farben, Abzeichen, Körperbau

###### Station 2

- Grundkenntnisse über die gezeigten Sitzformen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung

###### Station 3

- Bodenarbeit: siehe Inhalte RA 9, Station 3, zusätzlich Slalom, Gangmaßwechsel im Schritt

#### ■ Bestanden?

Bewertet werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie ausbalanciert und losgelassen der Reiter auf dem Pferd sitzt und die Übungen ausführt.

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Sollte man die Prüfung nicht bestehen, so kann die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholt werden.



## 4. Reitabzeichen 7 (RA 7)

An der Prüfung zum Reitabzeichen 7 dürfen alle Reiter ohne Altersbeschränkung teilnehmen, die einen entsprechenden Vorbereitungslehrgang besucht haben. Die Reitabzeichen 10 bis einschließlich 6 dürfen in beliebiger Reihenfolge abgelegt und auch mehrfach wiederholt werden.

### ■ Was muss man können?

#### ■ 1. Teilprüfung Dressur

- Vorstellen der Pferde/Ponys (einzeln oder zu zweit) in einer mit dem Ausbilder erarbeiteten Dressurreiternaufgabe auf dem Dressurviereck in Anlehnung an die Klasse E. Reiten ohne Bügel mindestens im Trab.

#### ■ 2. Teilprüfung Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks

Die Teilprüfung Geländereiten kann zusätzlich erfolgen, sofern es nicht die Teilprüfung Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks ersetzen soll. Die Anforderungen werden im Außengelände auf unebenem Boden, im leichten Sitz und in verschiedenen Tempi abgeprüft.

#### ■ 3. Stationsprüfungen

##### Station 1

- Grundkenntnisse über die Gangarten, Hufschlagfiguren und Abteilungsreiten

##### Station 2

- Sicherheit im Umgang/beim Reiten, Ethische Grundsätze

##### Station 3

- Bodenarbeit: siehe Inhalte RA 8, Station 3, zusätzlich Führen von Hufschlagfiguren, Traben auf gerader Linie, Rückwärtstreten lassen

### ■ Bestanden?

Bewertet werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie ausbalanciert und losgelassen der Reiter auf dem Pferd sitzt und die Übungen ausführt.

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Sollte man die Prüfung nicht bestehen, so kann die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholt werden.



## 5. Reitabzeichen 6 (RA 6)

An der Prüfung zum Reitabzeichen 6 dürfen alle Reiter ohne Altersbeschränkung teilnehmen, die einen entsprechenden Vorbereitungslehrgang besucht haben. Die Reitabzeichen 10 bis einschließlich 6 dürfen in beliebiger Reihenfolge abgelegt und auch mehrfach wiederholt werden.

### ■ Was muss man können?

#### ■ 1. Teilprüfung Dressur

Dressurreiteraufgabe in Anlehnung an Klasse E (einzeln oder zu zweit). Reiten ohne Bügel in den drei Grundgängen.

#### ■ 2. Teilprüfung Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks

Die Teilprüfung Geländereiten kann zusätzlich erfolgen, sofern sie nicht die Teilprüfung Teilprüfung Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks ersetzen soll. Die Anforderungen werden in Anlehnung an einen Geländereiterwettbewerb abgeprüft.

#### ■ 3. Stationsprüfungen

##### Station 1

■ Grundkenntnisse Pferdehaltung, Fütterung und Pferdegesundheit

##### Station 2

■ Bodenarbeit: siehe Inhalte RA 7, Station 3, zusätzlich Dreiecksvorführung, Grundsätze zur Sicherheit beim Verladen

### ■ Bestanden?

Bewertet werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie ausbalanciert und losgelassen der Reiter auf dem Pferd sitzt und die Übungen ausführt.

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Sollte man die Prüfung nicht bestehen, so kann die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholt werden.